

Mitteilung der EGW-Leitung vom 20. März 2021

Liebe Bezirkspräsidentinnen, liebe Bezirkspräsidenten
Liebe Mitarbeitende

Viele waren gespannt, was der Bundesrat beschliessen würde angesichts der wieder ansteigenden Infektionszahlen und der ungewissen Entwicklung der Virusmutationen. Und viele sind enttäuscht, dass sich über die bevorstehenden Ostertage nicht viel ändern wird. Die **Massnahmen** werden aufrechterhalten mit Ausnahme der 5-Personen Regel. Ab nächsten Montag, 22.03.2021, dürfen sich **neu 10 Personen in Innenräumen** treffen. Für die Bezirke und Gemeinden bedeutet das, dass Kleingruppen und Hauskreise bis 10 Personen wieder erlaubt sind. Für Gottesdienste gilt weiterhin die 50 Personen-Regel. Leider ändert sich bezüglich des Singens noch nichts. Der nächste Bundesratstermin mit Entscheiden zu möglichen Lockerungen ist Mitte April.

Dann ist die Frage aufgetaucht, mit wie vielen Kindern unter Jahrgang 2001 **Kinderwochen** durchgeführt werden dürfen. Mit einem Schutzkonzept sind nach Auskunft des BAG mehr als 50 Kinder erlaubt, sofern die Kinderwochen im Freien oder in öffentlichen Gebäuden stattfinden. Gebäude der Bezirke und Gemeinden gelten als öffentliche Gebäude. Der Verband Freikirchen empfiehlt, so viele Kinder in einen Raum zu lassen, dass die Sitzplätze mit 1,5m Abstand eingehalten werden können. Abstands- und Hygienemassnahmen, Kontaktdatenerfassung, Maskenpflicht ab 12 Jahren (Ausnahmen sind in der Verordnung «Besondere Lage», 6f a1 geregelt) und Lüften gelten weiterhin.

Das Dokument **FAQ** wird nächste Woche mit den geringfügigen Änderungen angepasst und auf www.freikirchen.ch zum Download bereitgestellt. Dort findet sich auch das Schutzkonzept, welches auf die örtliche Situation angepasst werden kann.

Zur Erinnerung: Die **Verantwortung und die Kompetenz**, dass ein Schutzkonzept vorhanden ist und die darin beschriebenen Massnahmen umgesetzt werden, liegen beim Bezirksrat oder der örtlichen Gemeindeleitung. Die Updates mit den Erläuterungen zur Umsetzung sollen Hilfestellungen für die Entscheide vor Ort sein. Bei Fragen und Unsicherheiten stehe ich gerne zur Verfügung.

Die in den letzten Updates angekündigte Zoom-Konferenz zum Thema «Gottesdienst der Zukunft» fand am 19. März statt. Welche Punkte im digitalen Zeitalter helfen, ein Gottesdiensterlebnis zu ermöglichen, in dem Gottes Wirken sichtbar wird und eine Gemeinschaft entsteht? Der Vortrag von Prof. Stefan Schweyer ist hier <https://www.youtube.com/watch?v=l6vkhzVWBIE&t=2s> nach zu sehen.

Ein kürzlich gelesener Abschnitt aus den Buch «Gemeinsames Leben» von Dietrich Bonhoeffer hat mich nachdenklich und zugleich glücklich gemacht. Bonhoeffer schreibt: *«Es wird leicht vergessen, dass die Gemeinschaft der Christen ein Gnadengeschenk aus dem Reich Gottes ist, das uns täglich genommen werden kann ... Darum, wer bis zur Stunde ein gemeinsames christliches Leben mit andern Christen führen darf, der preise Gottes Gnade aus tiefstem Herzen.»*

Liebe Grüsse und Gottes Segen!

für die Leitung EGW und die Geschäftsstelle,

Thomas Gerber

Organisation und Kontakte, **Evangelisches Gemeinschaftswerk**, Längackerweg 18 CH-3048 Worblaufen
+41 (0) 31 330 46 44 thomas.gerber@egw.ch www.egw.ch